



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 08 · 14. August 2024

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arngrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 11.09.2024 · Redaktionsschluss: 03.09.2024

25 Jahre Botanischer Garten Adorf

Wie alles begann Seit Mitte der 1990er Jahre erfreut die Miniaturschauanlage „Klein-Vogtland“ jährlich zehntausende Besucher. Neben den Modellen interessierten sie sich auch für die als Gestaltungselemente eingesetzten Sträucher und Pflanzen in der Anlage. Im krassen Gegensatz dazu befand sich aber ein unmittelbar an das Gelände angrenzender, großer, unansehnlicher Erdhügel - der Aushub des in den vorangegangenen Jahren umgebauten Waldbades. So entstand bei den Verantwortlichen im Jahr 1997 der Gedanke, hier etwas Botanisches aufzubauen. Eine neue Zielgruppe für das „Klein-Vogtland“ zu gewinnen, eine Lücke im westsächsischen Raum zu schließen (erst Chemnitz bietet wieder eine botanische Einrichtung an) und das Gesamtansehen deutlich zu verbessern waren die Grundgedanken. Was sollte ursprünglich entstehen? Ein Arboretum, eine Sammlung verschiedenster Bäume und Sträucher. Aber schon in der Entwicklungsphase entschied man sich anders, vor allem unter dem Gesichtspunkt der künftigen Anziehungskraft. Wer sollte es fachlich aufbauen? Ulrich Seidel, Inhaber eines Adorfer Gartenbaubetriebes nahm sich der Aufgabe an, entwickelte das Konzept eines Botanischen Gartens mit dem Schwerpunkt alpiner Pflanzen. Unter seiner Leitung wurde nun dieser Erdhügel modelliert, Wege und Bereiche angelegt, Tonnen von großen und kleinen Steinen herbeigeschafft und gesetzt und Tausende Pflanzen in die Erde gebracht. Das große Zauberwort dafür hieß wieder - wie beim „Klein-Vogtland“ - Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. 14 Personen waren in zwei Abschnitten mit dem Aufbau beschäftigt. Dazu kam Unterstützung vom städtischen Bauhof und aus dem Rathaus. Auch nach 25 Jahren kann man sagen, die Idee und die Zusammenarbeit hat sich gelohnt. Es entstand damals eine Anlage mit sechs verschiedenen botanischen Abschnitten, mit Diabas und Travertin als Gestaltungselemente und mit tausenden kleinen Pflanzen, die sich nun entwickeln sollten. Der Öffentlichkeit übergeben wurde sie am 21. August 1999.

Was hier alles anders ist

Der Platz war vorgegeben, also gibt es auf sehr begrenztem Raum eine Menge zu entdecken. Leichter und schwerer gleichzeitig ist es somit, diese Anlage zu pflegen. Diesen top gepflegten Zustand zu erhalten ist das Ergebnis fleißiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und steht bei den vielen Bewertungen der Gäste immer wieder an erster Stelle. Die Ausstellungskombination mit dem „Klein-Vogtland“ und als Teil des städtischen Museums haben sich bewährt. So kann auch der personelle Aufwand sehr gering gehalten werden. Die bekannteste Besonderheit aber stellt der größte gestaltete Kalktuffbereich



BG Adorf Zustand 1997 Erdhügel



BG Adorf 1998 Setzen der Steine

eines botanischen Gartens in Deutschland dar. 120 Tonnen des Gesteins aus Thüringen bilden zusammen mit dem geeigneten Mikroklima im Pfaffenlohbachtal die idealen Bedingungen für bestimmte kalkliebende Pflanzen. Hier wachsen die Pflanzen in Ritzen, Spalten und Löchern des Gesteins und bilden mittlerweile imposante Polster.

Meilensteine der 25 Jahre

Ein ganz wichtiger Schritt zum langfristigen und qualitätsvollen Erhalt der Anlage war die Gründung des Vereins Botanischer Garten Adorf e.V. im Jahr 2001. Seitdem unterstützen die Mitglieder mit ihren Beiträgen und die aktiven Mitglieder mit unzähligen Arbeitseinsätzen die immerwährende Pflege. Eigene Projekte wie Infobroschüre, Schautafeln, eine kleine Besucherbrücke, die Rekonstruktion des Gewächshauses mit Unterstützung von Herrn Armin Geipel sowie die monatlichen saisonalen Artikel im Adorfer Stadtbote über den Botanischen Garten Adorf halfen genauso wie die Unterstützung der Mitglieder bei Schadensfällen durch den Pfaffenlohbach. Auch bei den seit September 2002 regelmäßig zweimal im Jahr stattfindenden Pflanzenbörsen sind sie aktive Mitstreiter und sorgen mit dem Kuchenbasar für süße Verköstigungen. Der zweite wichtige Schritt war die Einstellung von Rigo Schaller, des heute verantwortlichen Gärtners. Man merkt immer wieder, wie ihm die Anlage ans Herz gewachsen ist. Tägliches Lob der Gäste ist der Beweis und der Lohn dafür.

Auch mit 25 Jahren ist gerade ein Botanischer Garten noch sehr jung. Aber es ist deutlich erkennbar, wie positiv die Anlage sich entwickeln konnte. So erfreuen heute 25 Abschnitte, unterteilt in geografische und systematische Bereiche, manchmal wöchentlich ihr Aussehen verändernd, von April bis Oktober immer wieder tausende Gäste. Ein Besuch lohnt sich also auch im Jubiläumsjahr.

Steffen Dietz, Museumsleiter



BG Gartenwürdige Züchtungen

REISENAVIGATOR WIR ERFÜLLEN IHRE REISETRÄUME!

Das Reisebüro Am Rathaus 9 in Markneukirchen

www.reisenavigator.com ☎ 037422-746 467

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Für die Erledigung von Wahlangelegenheiten ist kein Termin nötig. Bitte beachten Sie die üblichen Öffnungszeiten.

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Waldbad: Tel. 037423 / 575-23

Bis Ende August geöffnet Täglich 10.00 bis 19.00 Uhr

Nach Abhängigkeit der aktuellen Wetterlage sind abweichende Zeiten möglich.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der Stadtrat tagt am **26.08.2024 um 19.00 Uhr** im Ratssaal (konstituierende Sitzung).
- Der Technische Ausschuss tagt am **10.09.2024 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der Sozialausschuss tagt am **17.09.2024 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der Hauptausschuss tagt am **20.08.2024 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Solarenergiefeld Adorf“

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 06.11.2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Solarenergiefeld Adorf“ beschlossen. Die Erteilung der Genehmigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis SG Regionalplanung/ Denkmalschutz erfolgte ohne Auflagen mit Bescheid Nr. 621.416-230-2024/4-BPl PV Adorf vom 18.07.2024 und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan „Solarenergiefeld Adorf“ tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Stadtbauamt der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 3, Zimmer 2.1, 08626 Adorf/Vogtl. während der untenstehenden Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Der in Kraft getretene Bebauungsplan „Solarenergiefeld Adorf“ mit der

Begründung und der zusammenfassenden Erklärung wird gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ergänzend auch in das Internet auf der Homepage der Stadt Adorf/Vogtl. (www.adorf-vogtland.de unter der Rubrik Unsere Stadt / Rathaus / Bauleitplanung) eingestellt und auf dem zentralen Internetportal des Freistaates Sachsen (unter Bauleitplanung.sachsen.de) zugänglich gemacht. Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Adorf/Vogtl. unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachungsanordnung

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen ist, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adorf/Vogtl., den 25.07.2024

Rico Schmidt (Bürgermeister)



Wahlbekanntmachung

1. Am 01.09.2024 findet die

Wahl zum 8. Sächsischen Landtag

statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Adorf/Vogtl. ist in folgende sechs Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001: Mehrgenerationenhaus, Schillerstr. 23 (barrierefrei)

Wahlbezirk 002: Grundschule, Kirchplatz 10 (nicht barrierefrei)

Wahlbezirk 003: Zentralschule I, Lessingstr. 15 (nicht barrierefrei)

Wahlbezirk 004: Kindergarten „Zwergenvilla“, Remtengrüner Weg 17 (barrierefrei)

Wahlbezirk 005: Zentralschule II, Lessingstr. 15 (nicht barrierefrei)

Wahlbezirk BW: Briefwahl, Ratssaal Rathaus, Markt 1 (nicht barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 11.08.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Der Briefwahlvorstand tritt um 16.00 Uhr zur Zulassung der Wahlbriefe sowie um 18.00 Uhr zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses im Ratssaal des Rathauses, 1. OG, Markt 1 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Direktstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Listenstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbstgetroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Abs. 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Adorf, 31.07.2024

Rico Schmidt, Bürgermeister Adorf/Vogtl.



Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung (konstituierende Sitzung) des Stadtrates am 05.08.2024 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 44/2024 – IV-Nr. 06/2023

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt, Herrn SR Danny Cihak (FWA) zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogtl. für die Legislaturperiode 2024 – 2029 zu wählen.

einstimmig beschlossen: 16 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 45/2024 – IV-Nr. 06/2023

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt, Herrn SR Sebastian Brand (CDU) zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogtl. für die Legislaturperiode 2024 – 2029 zu wählen.

einstimmig beschlossen: 16 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 46/2024 – SR-BV-Nr. 38/2024

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, für die Ermittlung der Sitzverteilung in den zu wählenden Ausschüssen das Auszählverfahren nach St. Laguë anzuwenden.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr. 47/2024: Mitglieder Hauptausschuss

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ist sich einig, den Hauptausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. mit folgenden Stadträten zu besetzen.

Danny Cihak FWA

Frank Jäger FWA

Holger Weigert FWA

Sandro Röder SBA

Mariechen Bang CDU

Hermann Oelsner CDU

einstimmig beschlossen: 16 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 48/2024: Persönliche Stellvertreter Hauptausschuss

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ist sich einig, die Stellvertreter des Hauptausschusses der Stadt Adorf/Vogtl. mit folgenden Stadträten zu besetzen.

FWA Jana Dölling als persönliche Vertreterin für Danny Cihak

FWA Martin Geipel als persönlicher Stellvertreter für Frank Jäger

FWA Liane Lamprecht als persönliche Stellvertreterin

für Holger Weigert

SBA Alexander Rudisch als persönlicher Stellvertreter für Sandro Röder

CDU Sylvia Dobberkau als persönliche Stellvertreterin

für Mariechen Bang

CDU Sebastian Brand als persönlicher Stellvertreter für Hermann Oelsner

einstimmig beschlossen: 16 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 49/2024: Mitglieder Technischer Ausschuss

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ist sich einig, den Technischen Ausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. mit folgenden Stadträten zu besetzen.

Martin Geipel FWA

Robert Kirmse FWA

René Seidling FWA

Alexander Rudisch SBA

Sebastian Brand CDU

einstimmig beschlossen: 16 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 50/2024: Persönliche Stellvertreter Technischer Ausschuss

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ist sich einig, die Stellvertreter des Technischen Ausschusses der Stadt Adorf/Vogtl. mit folgenden Stadträten zu besetzen.

FWA Frank Jäger als persönlicher Vertreter für Martin Geipel

FWA Sebastian Schneidenbach als persönlicher Stellvertreter für Robert Kirmse

FWA Holger Weigert als persönlicher Stellvertreter für René Seidling

SBA Sandro Röder als persönlicher Stellvertreter für Alexander Rudisch

CDU Mariechen Bang als persönliche Stellvertreterin für Sebastian Brand

einstimmig beschlossen: 16 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 51/2024: Mitglieder Sozialausschuss

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ist sich einig, den Sozialausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. mit folgenden Stadträten zu besetzen.

Liane Lamprecht FWA

Jana Dölling FWA

Sebastian Schneidenbach FWA

Steffi Reinhold SBA

Sylvia Dobberkau CDU

einstimmig beschlossen: 16 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 52/2024: Persönliche Stellvertreter Sozialausschuss

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ist sich einig, die Stellvertreter des Sozialausschusses der Stadt Adorf/Vogtl. mit folgenden Stadträten zu besetzen.

FWA René Seidling als persönlicher Vertreter von Liane Lamprecht

FWA Danny Cihak als persönlicher Vertreter von Jana Dölling
FWA Robert Kirmse als persönlicher Vertreter von Sebastian Schneidenbach
SBA Burkhard Wagner als persönlicher Vertreter von Steffi Reinhold
einstimmig beschlossen: 16 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 53/2024: Aufsichtsrat WOG

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. ist sich einig, den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Adorf mbH mit folgenden Personen zu besetzen.

Rico Schmidt	Mitgliedschaft vorgeschrieben
Lars Hermersdorfer	FWA
Mario Beine	FWA
Sandro Röder	SBA
Hermann Oelsner	CDU

einstimmig beschlossen: 16 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 54/2024 – SR-BV-Nr. 39/2024

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beruft folgende sachkundige Einwohner in die Ausschüsse:

Ausschuss	Name	vorgeschlagen von
Hauptausschuss	Christin Strobelt	FWA
Hauptausschuss	Steffen Zeitler	SBA
Hauptausschuss	Stefan Wolf	CDU
Technischer Ausschuss	Joseph Wein	FWA
Technischer Ausschuss	Marcel Damme	SBA
Technischer Ausschuss	Anja Werner	CDU
Sozialausschuss	Cordula Grajewski	FWA
Sozialausschuss	Felicitas Herrmann	SBA
Sozialausschuss	Elisabeth Blüml-Fuchs	CDU

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Außerdem wurde der Jahresabschluss der Stadt Adorf/Vogtl. zum 31.12.2022 einstimmig festgestellt. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Ende des öffentlichen Teils

Neuer Stadtrat nimmt Arbeit auf

Am 05.08.2024 wurde der neu gewählte Stadtrat für die Amtsperiode 2024-2029 von Bürgermeister Rico Schmidt vereidigt und nahm damit seine Arbeit auf. In der konstituierenden Sitzung wurden Danny Cihak und Sebastian Brand als Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt und die Zusammensetzung der Ausschüsse bestimmt, in denen ein nicht unerheblicher Teil der Arbeit geleistet wird. Eine namentliche Übersicht über alle gewählten Gremien finden Sie auf www.adorf-vogtland.de.

Bürgermeister Rico Schmidt zeigte sich bei der Vereidigung überzeugt, dass der Stadtrat in seiner neuen Zusammensetzung ebenso sachorientiert arbeiten wird, wie der alte. Es zeichne Adorf aus, dass Dinge nicht unnötig verkompliziert würden. Dank gelte allen, die sich ehrenamtlich engagieren und das Mandat als Stadtrat antreten. „Diskutiert wird viel. Lösungen finden, echte Verantwortung für alles, was die Stadt betrifft, zu übernehmen und dafür geradestehen, ist etwas völlig anderes“, so der Bürgermeister. Wir wünschen gutes Gelingen bei allen Anstrengungen, die Stadt auf gutem Wege in die Zukunft zu führen!

Red.



„Spürst du die Magie?“ - junge Adorferin nimmt Buchbegeisterte wieder mit in eine fremde Welt

Vier Jahre sind vergangen, seit Marie Krüger ihren ersten Roman veröffentlicht hat - und sie konnte seitdem einfach nicht mehr mit dem Schreiben aufhören. Im Juli 2024 feierte sie nun die Veröffentlichung ihres neuen Buches „Maskendiebin - Lügen und Licht“, das im Wreaders-Verlag erschienen ist. Maskendiebin handelt von Talya, die danach strebt, den Abschlussauftrag der begehrten Kriegerakademie erfolgreich abzuschließen. Jahrelang hat sie einzig für diese Aufgabe trainiert. Einen letzten Gegner soll sie besiegen - einen Maskendieb. Doch ausgerechnet dieser stellt ihre Welt auf den Kopf. Eine Geschichte voller Geheimnisse, Magie, Freundschaft, Liebe und etlichen Lügen. Wird Talya doch noch die Wahrheit über die Akademie herausfinden? Marie Krüger kommt aus Adorf und studiert derzeit in Dresden. Das Schreiben von Büchern ist für sie der kreative Ausgleich zum Alltag. An neuen Geschichten in ihrem Kopf mangelt es nicht - eher an der Zeit zum Schreiben. Dennoch ist mit dieser Veröffentlichung nicht Schluss. Teil 2 von „Maskendiebin“ erscheint im kommenden Dezember. Und wer weiß, wie viele Geschichten noch folgen werden. Der erste Teil „Maskendiebin - Lügen und Licht“ ist ab sofort online und im Buchhandel erhältlich. *Marie-Sophie Krüger Maskendiebin - Lügen und Licht* ISBN: 978-3989424142



Beantragung der Jagdpachtauszahlung - Jagdgenossenschaft (JG) Adorf/Vogtl.

Jedem Eigentümer einer bejagbaren Fläche, steht, abhängig von der Größe der Fläche, ein bestimmter Teil der Jagdpacht zu. Für die Auszahlung dieser Jagdpacht müssen die Eigentümer einen Antrag bei der Jagdgenossenschaft stellen sowie einen Eigentumsnachweis vorlegen.

Eigentümer, welche eine solche Fläche im Bezirk der JG Adorf besitzen und einen Anspruch auf die Jagdpacht geltend machen möchten, müssen bis spätestens 31.10.2024 einen Antrag bei der Jagdgenossenschaft stellen. Das Antragsformular sowie weitere Informationen zum Thema erhalten Sie im Ordnungsamt der Stadt Adorf/Vogtl. (Herr Schneider, Tel.: 037423 57524).

Der Vorstand der JG Adorf

Bestattungsunternehmen Rozynek feiert 45 jähriges Jubiläum



Katja und Antonio Sciascia sowie Diana Schlitter freuen sich über die Glückwünsche von Bürgermeister Rico Schmidt.

ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN

**45
Jahre**

Das Familienunternehmen ist seit 45 Jahren, nun schon in zweiter Generation, ein zuverlässiger Ansprechpartner mit Herz in allen Fragen rund um das Thema Bestattung.

Mit einem Jubiläumsangebot bedankt sich das Unternehmen für das Vertrauen und die Treue seiner Kunden

Jubiläumsangebot

Feuerbestattungen ohne Trauerfeier 1.850,00 €
15 % auf Trauerfeier mit Sarg oder Erdbestattung



www.rocksohn.de

**HANDELS
ZENTRUM**
**BAD
KÜCHE
HEIZUNG**

Der Wellness Klassiker für Ihren Garten. Eine Sauna zum Schwitzen und Entspannen für Ihre Gesundheit... schauen Sie vorbei!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Schulanfänger auf großer Reise

Am Samstag, 3. August 2024 wurden 41 Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit einigen Viertklässlern auf ein großes Piratenschiff mitgenommen, wo sie sich mit den Buchstabenpiraten auf eine Lesereise begaben. Am Ende der Fahrt segelten sie in den „Hafen der Stadt Adorf“ und sahen schon von weitem das Schullogo der Grundschule. Sicher angekommen erhielten dann alle Kinder eine tolle Zuckertüte. Für diese rundum gelungenen zwei Einschulungsfeiern möchte ich mich ganz besonders bei den Kindern der Klassen 4a/4b, Frau Wagner, den beiden Klassenlehrerinnen, Frau Hess/Frau Aechter für das tolle Programm bedanken. Außerdem gilt mein Dank unserem Hausmeister Herrn Kunstmann sowie Herrn Puhlfürst, Hausmeister der Zentralschule. Ganz besonders möchte ich auch Herrn Bernd Grajewski, der die Technik zur Verfügung gestellt hat und dem Blumenhaus Möbius für die schöne Blumendekoration sowie Frau Thümmeler für die Bereitstellung der Palme auf das Herzlichste bedanken. *I. Woitynek, Schulleiterin GS Adorf/Vogtl.*



Zum Schulanfang herzlichen
Glückwunsch und viel Erfolg !

wünscht Euch Bürgermeister Rico Schmidt



Die Kita-Gruppen aus der Zwergenvilla stellen sich vor

Hallo liebe Leserinnen und Leser, hier schreibt Bodo, das lustige Maskottchen aus der Zwergenvilla.

Kürzlich durfte ich einen spannenden Tag bei den lila Zwergen verbringen und möchte euch von meinen Erlebnissen berichten.

Die lila Zwerge sind eine Gruppe von aufgeweckten und neugierigen Kindern, die zur Zeit meines Besuches ihren Gruppenraum noch im Hauptgebäude der Kita hatten. In diesen Tagen ziehen die Kinder in das bunte Haus, das Vorschulhaus der ZV und gehören nun zur Vorschulgruppe. Mit einem kleinen Appell im Garten der Kita begrüßen alle Kinder der Zwergenvilla in der ersten Augustwoche das neue Schuljahr 2024/25. Sie sind bereit für neue Abenteuer und Herausforderungen. Ein besonders wichtiges Ritual im Alltag der lila Kinder ist der Morgenkreis.

Jeden morgen versammeln sich die Kinder im Kreis, um gemeinsam in den Tag zu starten. Im Kreis haben die Kinder Gelegenheit ihre Gedanken, Erlebnisse und Gefühle auszutauschen. Im Morgenkreis werden aktuelle Themen besprochen, Lieder gesungen und gemeinsame Aktivitäten geplant. Dieses Ritual fördert nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern gibt den Kindern auch die Möglichkeit sich aktiv in den Gruppenalltag einzubringen und miteinander zu kommunizieren. Der Morgenkreis ist ein fester Bestandteil des Tagesablaufes und ein sehr wichtiger Moment der Verbundenheit und des Austausches. In der Zwergenvilla steht die Förderung der inneren Stärke durch selbstbestimmtes Handeln im Mittelpunkt. Dies erfordert verschiedene Fähigkeiten und Kompetenzen. Zu einer mehrmals täglichen und wichtigen Aktion der Kinder gehört es, bei der Vor- und Nachbereitung von Mahlzeiten selbst Hand anzulegen. Die Anlieferung von Nahrungsmitteln durch VielfaltMenü für ein gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Vesper bietet beste Möglichkeiten dafür. Die Kinder bedienen sich an einer kleinen Auswahl an Essen eigenständig

und lernen so, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Es hat mir Freude gemacht zu sehen, wie stolz die Kinder sind, wenn sie sich ihre Mahlzeit zusammenstellen und das Essen genießen. Ein weiteres Highlight der Kinder ist der selbstbestimmte Umgang im täglichen Spiel. Die Kinder wählen selbst mit wem sie spielen, welche Aktivitäten sie in ihrem Spiel ausüben und welche Materialien sie dazu benutzen wollen. Diese Freiheit fördert nicht nur die soziale Kompetenz. Auch Sprache, Denk- und Entscheidungsfähigkeiten werden so täglich geschult.

Kinder lernen in ihrem Spielalltag mit dem Ergebnis ihrer Entscheidung umzugehen, Schlüsse daraus zu ziehen und Lösungen zu entwickeln. Gefühle bei Enttäuschungen regen neue Ideen an und stärken im Laufe der Zeit die Resilienz der Kinder. Das stärkt Selbstbewusstes Handeln und fördert wieder die sozialen Kompetenzen.

Auch ein besonders wichtiger Aspekt im Alltag der Kinder der lila Gruppe ist die Zeit in der Natur. Gemeinsam mit ihrer Erzieherin Gabi



unternehmen sie viele kurze Ausflüge in die Umgebung, um die Natur in allen Jahreszeiten an verschiedenen Orten hautnah zu erleben. Ob im Wald, auf der Wiese oder an einem Bächlein

gibt es Spannendes zu entdecken. Dabei lernen die Kinder nicht nur viel über Zusammenhänge in der Natur, sondern auch über sich selbst und die Umwelt. Der Situationsorientierte Ansatz in der pädagogischen Arbeit der Zwergenvilla bietet die Möglichkeit, aktuelle Themen und Bedürfnisse der Kinder aufzugreifen und in den Alltag der Kinder zu integrieren. So wird jede Kindergartenwoche zu einem neuen Abenteuer, in dem die Kinder die Akteure sind, Interessen einbringen und den Tag aktiv gestalten. Ich hatte das Glück, auf einem der Naturausflüge dabei sein zu dürfen. Wir sind in einen nahegelegenen Wald spaziert und haben verschiedene Pflanzen und Tiere entdeckt. Die Kinder waren begeistert und stellten viele Fragen. Einige der Fragen konnte nicht einmal ich, der schlaue Bodo ;-) beantworten. Wer das wohl weiß? Warum hat eine Nacktschnecke kein Haus, warum ist das Gras grün ... wurde von Kindern in die Runde gefragt? Mit diesen Fragen lernten die neuen Vorschüler den Begriff „Hausaufgaben“ kennen. Es war sehr beeindruckend, wieviel Wissen Kinder über die Natur haben. Die Fragen konnten sie häufig untereinander beantworten, das weckte das Interesse und die Neugierde an der Natur noch mehr. Gabi ergriff die Gelegenheit und regte zu einem Naturquiz im Wald an. Mitspielen durften leider nur die Kinder. Das Zuschauen bereitete mir jedoch viel Freude, von den kleinen Persönlichkeiten kann man so viel lernen. Am Ende des Tages war ich ganz schön müde, aber auch unglaublich beeindruckt von den lila Zwergen. Ihr Alltag ist geprägt von Freiheit, Selbstbestimmung und einem enormen Gemeinschaftsgefühl. Die Kinder sind neugierig, lernfreudig und stets bereit die Welt um sich herum zu entdecken. Ich freue mich schon jetzt darauf, die Kinder im bunten Haus, dem Vorschulhaus der Zwergenvilla wiederzusehen und bin gespannt, welche Abenteuer im Vorschuljahr auf sie warten. Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen, euer Bodo, das Maskottchen.



Deutsche Post: 25-jähriges Jubiläum der Partner-Filiale bei „Schreibwaren-Walther“ in Adorf

Am 16. Juli 2024, feierte Katrin Walther, Geschäftsinhaberin des Schreibwaren-Fachgeschäftes in Adorf, Hohe Strasse 17, gemeinsam mit Mitarbeiter(inne)n, Vertretern der Deutschen Post, Bürgermeister Rico Schmidt und Kund(inn)en das 25-jährige Bestehen ihrer Partner-Filiale. Im Juli 1999 unterzeichnete sie den Kooperationsvertrag mit der Deutschen Post und bietet seitdem in ihrem Geschäft „Schreibwaren-Walther“ auch alle Leistungen rund um den Brief- und Paketversand zu folgenden kundenfreundlichen Öffnungszeiten an:

- Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
- Samstag: 8.30 bis 11 Uhr

„Unser Kooperationspartnerin Katrin Walther und ihr Mitarbeiter-Team von „Schreibwaren-Walther“ sind durchweg mit hohem Engagement im Einsatz. Damit können wir unseren Kunden hier in Adorf einen freundlichen und qualitativ hochwertigen Service in allen postalischen Belangen anbieten“, betonte Frank Scheller, Vertriebsgebietsleiter der Deutschen Post. Er überreicht eine Urkunde und einen Blumenstrauß als Dankeschön des Unternehmens Deutsche Post für 25 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch Bürgermeister Rico Schmidt bedankte sich im Namen aller Einwohner, dass das konstante Angebot einer Postfiliale besteht.

1993 begann die Deutsche Post, Postleistungen in lokale Einzelhandelsgeschäfte zu verlagern. Auch die Kooperationspartner – wie hier in Adorf – profitieren gleichermaßen von der Zusammenarbeit: Den Geschäften bringt die Vertriebsform eine Frequenz- und Umsatzsteigerung, da mit dem Angebot von Postdienstleistungen zusätzliche Kundenpotentiale erschlossen werden können. Die Deutsche Post sichert auf diese Weise die postalische Versorgung ihrer Kunden zu handelsüblichen Öffnungszeiten an attraktiven, kundenorientierten Standorten. Umfragen zufolge ist die Resonanz bei den Kunden durchweg positiv. Deutsche Post, Pressestelle Berlin



Inhaberin Karin Walther freut sich über die Glückwünsche von Bürgermeister Rico Schmidt und der Vertreter/Gratulanten der Deutschen Post. Im Hintergrund steht Mitarbeiterin Frau Wätzig.

Gartensparte feiert Jubiläum

Anlässlich des 100jährigen Bestehens der Gartensparte Volksgesundheit e.V. möchten wir allen Gartenmitgliedern danke sagen für die Erhaltung und Fortbestehen der Anlage. Aus diesem Anlass haben wir am 21.09.2024 ein Gartenfest geplant. Nähere Informationen dazu werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Leider sind immer noch Gärten leerstehend. Bei Interesse an Herrn Rudi Timm Tel.: 01729026467 wenden. der Vorstand



TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Laute Plakate

kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!

Schreiende Briefhüllen

rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

037467-289823



grimm.media
druck & werbung

Kita „Zwergenvilla“
lädt ein zum

Sommerfest, Freitag 23.08.2024

von 15 - ca. 19 Uhr

Kinderschminken

Schatzsuche

Fotobox

Papierschöpfen

Zauberwald-
Tombola

Familien
Domino

Bienen &
Imkerei

Besuch vom
Sachsenforst

Geschicklichkeits-
spiele

Moosmann

„Der Natur auf der Spur im Zauberwald“

Ferienienerlebnisse in der Mikita

Ende Juni war's soweit, endlich Sommerferienzeit.
Höhepunkte sonderbar, gab es, wie in jedem Jahr.
Für die Kinder keine Frage waren mittwochs Erlebnistage.

Im unteren Garten war seit Tagen was los,
unzählige Arbeiter summten ganz grandios.
Sie schlepten Pollen und wir konnten es sehn,
denn Holger Kolbe brachte sein Bienenmagazin.
Er erklärte uns das Bienenvolk, als er die Beute abhob
Dafür gebührt ihm noch heute ein ganz, ganz dickes Lob!

Nicht nur in den großen Stadien rollte der Ball.
Sondern auch Am Alten Acker war dies der Fall.
Mit kleinen und mit großen Bällen
gab es Wettkämpfe an verschiedenen Stellen.
Am Ende beim Fußball waren alle zufrieden,
denn es gab glücklicherweise ein Unentschieden.

Bei etwas Sonnenschein, doch passender Temperatur
entfaltete sich die Badekultur.
Aus allen Kübeln wurde gematscht – voller Freude.
bis sie nass war die ganze Meute.
Dafür gab es später trockene Sachen
und tolle Fotos mit ganz viel Lachen.

Eingepackt in glamouröse Kostüme
ging es auf die große Bühne.
Den Laufsteg entlang, vorbei an den Massen
konnten manche ihr Glück kaum fassen.
Beklatscht und bejubelt von allen Seiten
ließ sich der Weg als Model bestreiten.

Den Rucksack gepackt, mit Verpflegung im Kasten.
Denn die brauchten wir später noch zum Rasten.
Erst mal ging es durch Feld und Flur
hinein in Gottes schöne Natur.
So konnten wir wieder mal entdecken,
wie toll wir hier wohnen, auf welch schönem Flecken.

Auf der Terrasse in unserem Garten,
konnten es die Kinder kaum erwarten.
Als Handwerker sollten sie agieren
und ihre Ideen mit Bausteinen probieren.
Nach dem: „Auf die Plätze, fertig, los!“
entstanden Bauwerke - riesengroß.

Schöne Ferien mit sehr viel Freude
erlebten unsere kleinen Leute.
Dafür danken wir den Unterstützern allen
denn es hat uns wieder sehr gefallen!



037423-
2621

ADORFER
BAU
GMBH

Wir suchen: TISCHLER | FENSTERBAUER

mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung oder motivierte Quereinsteiger mit entsprechender Erfahrung und Mut zur Veränderung für unsere Tischlerei in Schöneck.

Zu unseren Vorzügen zählen: leistungsorientierte Bezahlung und Sonderzahlungen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie schätzen die Vorzüge, in der Region tätig zu sein, dann reichen Sie Ihre Bewerbung bei uns ein oder kommen gleich persönlich vorbei.

Markneukirchener Straße 66b

08626 Adorf | Telefon 03 74 23 - 26 21

adorfer-bau-gmbh@t-online.de

Diamantene Hochzeit

Zu einem ganz besonderen Jubiläum konnte Bürgermeister Rico Schmidt Ende Juli gratulieren. Ehepaar Heinz und Jutta Gottsmann feierte am 29.07.2024 ihre Diamantene Hochzeit und blickt auf viele gemeinsame Ehejahre zurück. Heinz kann sich noch genau erinnern als er vor 60 Jahren um 10:00 Uhr mit gerade einmal 18 Jahren seiner Jutta das Ja-Wort gab. Seitdem ist vom damaligen Glück nichts verlorengegangen. Ihr Sohn Maik und Enkeltochter Johanna, die bereits studiert, sind ihr ganzer Stolz. An Unternehmungslust hat das Paar über die Jahre nichts eingebüßt. Anlässlich Ihres Jubiläums unternahmen sie eine Reise nach Oberwiesenthal, wo Heinz seine Frau zu einer romantischen Kutschfahrt einlud, da sie Pferde so liebt. Anschließend ging es hoch hinaus. Mit der Oberwiesenthaler Fly line erlebten die Beiden einen Höhenflug mit Nervenkitzel und atemberaubenden Ausblicken über den Kurort. Bürgermeister Rico Schmidt gratuliert ganz herzlich zum Jubiläum und wünscht noch viele glückliche gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit. **Redaktion**



Ehemalige Mitarbeiterinnen treffen sich

Alle Kolleginnen der ehemaligen Kinderkrippe Adorf werden hiermit zu einem geselligen Nachmittag für Freitag, den 06. September 2024, ab 14.00 Uhr, in die Pension „Nadia“, Pfaffenlohweg 3, in Adorf eingeladen. Da Parkmöglichkeiten vor der Pension nur begrenzt vorhanden sind, wird gebeten die Parkplätze am nahegelegenen Waldbad zu nutzen. Bitte untereinander weitersagen!

Christa Nentwich; ehem. Leiterin

Neues Rücknahmesystem für alte CDs und DVDs

Kostenlose Entsorgung an den Wertstoffhöfen im Vogtlandkreis
Das Amt für Abfallwirtschaft des Vogtlandkreises bietet ab sofort ein spezielles Rücknahmesystem für alte CDs und DVDs (auch mit Hülle) an. Die Datenträger können ab sofort kostenlos an den vier Wertstoffhöfen in Falkenstein, Oelsnitz, Plauen und Schneidenbach entsorgt werden. Bürgerinnen und Bürger finden die speziell gekennzeichneten Behälter im Annahmehbereich. Die Ära der CDs und DVDs geht so langsam ihrem Ende entgegen. Heutzutage wird immer mehr gestreamt und Daten werden auf USB-Sticks oder in Clouds gespeichert. Für die Entsorgung in der Tonne sind die Bestandteile der CDs und DVDs jedoch viel zu wertvoll. Sie bestehen aus Kunststoffen, die sich gut und einfach recyceln lassen. So ist insbesondere der Stoff Polycarbonat hochwertig und vergleichsweise kostspielig. Das recycelte Material wird dann in der Automobil- und Computertechnik oder aber auch in der Medizintechnik eingesetzt. Das hilft, die Umwelt zu schonen und Erdöl zu sparen. Weitere Informationen sowie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Vogtlandkreis sind auf der Webseite der Kreisentsorgung GmbH Vogtland (KEV) zu finden: www.kreisentsorgung.de Hinweis: Bei CDs und DVDs mit sensiblen Daten sollte die Scheibe auf der lesbaren Seite mit etlichen tiefen Kratzern versehen werden. Die Daten werden somit für Lesegeräte unbrauchbar

Fenster jetzt werterhaltend schützen.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12, Fax: 03 74 23-5 75 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-28 98 23, Telefax 03 74 67-20923, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich.

Anzeigenleitung: Oliver Grimm, 03 74 67-28 98 23,
Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

adorfer.stadtbote

**Armbanduhr
unisex ultra-flach**

Quarz Herren-/Damenuhr stylisch schwarz
wasserdicht ultradünnes Gehäuse
Armband Echt Leder von Lilienthal Berlin
Kann werkzeuglos gewechselt werden
In Klingenthal, Telefon 03 74 67-12 09 14
Versand per Post möglich



**3. Adorfer
SOMMERNACHTS-
KINO**

Filterlebnis unter'm Sternenhimmel
Spiel & Spaß für die ganze Familie

Samstag **17.08.2024**
auf der **Wiese** zwischen
Goethe- & Schillerstraße

ab **14.00 Uhr**: Buntes Programm
für Groß und Klein

ab **17.00 Uhr**: **WALL-E** Animationsfilm

ab **20.00 Uhr**: **Monsieur Claude
und seine Töchter**
Komödie

Ein Fest in Pflanzkultur + Bebauung
Übergewinnchen sind selbst mitzubringen!

EINTRITT FREI!

Mit finanzieller Unterstützung durch:

**DER NEUE CUPRA
TAVASCAN**

Denn
niemand
wird
sich an die
erinnern,
die allen
Regeln
folgen.

Auto-Center Göltzschtal GmbH
Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein

Fotorucksack 1a Zustand

29,-€

Telefon 0374 67-12 09 14

Aller Anfang ist schwer

Liebe Schulanfänger, die Schulzeit ist eine spannende und anstrengende Zeit für Schüler, Lehrer, Eltern und Hausmeister. Das beginnt mit dem teilweise frühen Aufstehen, den Hausaufgaben, Elternversammlungen, ausreichend Lehrern und eventuell notwendigen Schulsanierungen oder den Schulbussen. Das bedeutet nicht, dass jeder Schultag für jeden täglich spannend und anstrengend ist. Beim ersten Schultag ist das aber in der Regel so. Vor einem Jahr begleitete ich meinen Enkel zu seinem ersten Schultag und konnte als Großvater den gesamten Ablauf des ersten Tages in Ruhe beobachten. Dies gelang mir dadurch, dass ich dabei nur die Aufgabe hatte, mit meiner Frau in regelmäßigem Blickkontakt zu bleiben, um bei Notwendigkeit kurzfristig dringende Aufträge zu übernehmen. Bei meinen Beobachtungen stellte ich fest, dass sich der Ablauf zu dem von Ostern 1898 in Adorf nicht wesentlich unterschied. Im Adorfer Grenzboten lesen wir hierzu wie folgt:

„Der erste Schultag. Am Montag öffnete nach der Osterpause das große Haus, in welchem unsere Jugend für des Lebens Ernst und Kampf herangebildet wird, zum ersten Male seine Thore. Und neben den Knaben und Mädchen, die eilig der gewohnten Stätte des Unterrichts zustrebten, trippelten ängstlich festgeklammert an Mutterns oder Vaterns Hand die kleinsten unter den kleinen Lernbegierigen, welche einen schweren Gang sorgenvoll gingen, den schwersten, den ihnen bisher ihr Lebenslauf gebracht hatte: den ersten Gang zur Schule! Besonders sorgfältig hatten sie die Eltern herausgeputzt, und an Ermahnungen fehlte es auch nicht, Fritzchen soll dem „Herrn Lehrer“ stets recht gut folgen und Emma soll immer ordentlich aufpassen, damit der Herr Lehrer sie recht lieb gewänne. Dann gab es einen herzbrechenden Abschied für einige Stunden, nach deren Verlauf die Kleinen wieder heimkehrten, die nun stolz wie Sieger aus einer großen Schlacht von ihren Erlebnissen erzählten und ganz besonders hervorhoben, daß der so gefürchtete Lehrer so ganz und gar nicht böse gewesen war, sondern recht freundlich und liebevoll. Und die Mütter, die zum ersten Male nun aber für immer ihre Lieblinge ihrer alleinigen Hut entschwinden sehen, sind doch stolz darauf, daß ihre Kinder nun „zur Schule“ gehen, und die Feier des Tages kommt in irgend einer süßen Liebesgabe ganz sicher zum Ausdruck; manchmal sogar soll eine gewisse Befriedigung zu Haus darüber herrschen, daß der Schulzwang für ein paar Stunden die kleinen Quälgeister unter seine Fittiche nimmt und sie der wilden Jagd daheim durch Stuben, Küche und Flur entzieht. Aber nicht nur im äußeren Leben des Kindes, sondern auch in seinem inneren Wesen ist der erste Schultag ein Wendepunkt. Die Sorglosigkeit des Lebens in den Tag hinein hat ein Ende; „etwas fürchten, hoffen und sorgen muß der Mensch für den kommenden Morgen.“ Die Wahrheit dieses Spruches öffnet sich den Kindern vom ersten Schultag an, und wenn sie auch manche neue Unarten von den Schulgenossen annehmen, ohne ihre alten, angestammten zu verlernen, so wird doch das ganze Gebahren der Schulgänger gesetzter und ernster. Allen den Kleinen ist allerdings die Wichtigkeit und Bedeutung ihres neuen Berufes noch nicht gleich am ersten Tag aufgegangen, denn mancher braucht eben länger, bis er in eine neue Lage sich hineinfndet, als ein anderer. So erwiderte ein munterer Knabe, als er gefragt wurde, was er in der Schule gemacht habe, seinem Vater: „Ich habe gewartet, bis sie aus war!“

O.k., heute beginnt der erste Schultag nicht mehr Ostern, sondern im August oder September. Man spricht nicht mehr davon, dass die Kinder auf einen Kampf vorbereitet werden, obwohl die Lösung vieler Dinge einem schweren Kampf gleicht. Die „Herren Lehrer“ sind zumindest bei den Erstklässlern inzwischen eher die Ausnahme. Die Liste der Unterschiede zwischen den Schulanfängern 1898 und 2024 könnte zum Glück beliebig verlängert werden. Viele Dinge im obigen Text haben aber zumindest teilweise weiterhin Gültigkeit. *Klaus-Peter Hörr*

**Plakate bis DIN A3
sofort zum Mitnehmen
037467-289823**

klein.anzeige
Kaufe Ihre Garage- auch un-
beräumt, Martin, schnell+ seriös
Telefon: 0175-5631193

**BRASS
SOCKS**

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. INJECTA produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Der Start in Deine berufliche Zukunft



Die positive Entwicklung unserer Firma resultiert u.a. aus einer kontinuierlichen beruflichen Ausbildung und dem späteren Einsatz als Fachkraft im Unternehmen. Dies möchten wir fortführen und jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in unserer Region zu arbeiten und zu leben.

Unser Ausbildungsangebot:

Industriemechaniker (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Studium Industrial Engineering

Studium Industrielle Produktion

*Wir bieten auch
Ferienarbeit
und Praktika
an!*

Wir bieten Dir 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie weitere überdurchschnittliche Zusatzleistungen.

Bist Du an einem Ausbildungsplatz oder einem Studium in einer zukunftssicheren Branche interessiert?

Dann sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Schulzeugnis und ggf. anderem Qualifizierungsnachweis) an INJECTA GmbH, Personalabteilung, Neue Wiesen 1-5, 08248 Klingenthal oder an personal.inj@injecta.de.

Tel. 037467 280-6414
personal.inj@injecta.de
www.injecta.de



INJECTA
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

3. Remtengrüner Turmlauf

Wann? Samstag, 07.09.2024

Wo? Am Aussichtsturm in Remtengrün

Startberechtigt sind ALLE mutigen Adorfer und Gäste ab 7 Jahre als Einzelläufer und bunt gemischte

Mannschaften (aus Familien, Freunden, Arbeitskollegen, Vereinen, Schulen etc.)

- Wanderpokal der Stadt Adorf für die beste Mannschaft
- Pokal für die Sieger und Medaillen für die Platzierten
- Siegerehrung am Samstag, 14.09.2024 im Rahmen des Stadtfestes.

Fragen/Rückmeldungen an:
blumenladenmeier@aol.com

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Was braucht ein Kind zum Wohlfühlen - Basteln im Schuhkarton - ein Ferienprojekt der AWO in Adorf

Unter dem Motto „Dein Nest zum Wohlfühlen“ lud die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V. im Rahmen eines Ferienprojektes Kinder zum Basteln und Bauen ins Beratungszentrum Adorf ein.

Die Jungen und Mädchen hatten dabei die Möglichkeit herauszufinden, was es neben Smartphone, Switch und Playstation tatsächlich braucht, um sich wohl zu fühlen. Alle waren sich am Ende des Projektes einig: was es wirklich für ein zufriedenes Lebensgefühl und gesundes Aufwachsen bedarf, sind Liebe, Aufmerksamkeit, Zuwendung und Sicherheit. Hier kommen die Kinder zum gleichen Schluss wie Neurobiologe Dr. Gerald Hüther „Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und es braucht Gemeinschaft, in denen es sich aufgehoben fühlt.“ Entstanden sind an diesem Tag viele bunte Nester zum Wohlfühlen.



Wir sind für Sie/ Euch da in Adorf und Oelsnitz unter www.awovogtland.de oder 037423 / 5780.



Hospiz Termine September 2024

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

All unsere Dienste sind kostenlos...

Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

Trauercafe:

Adorf, Schillerstraße 23 Montag, 02.09.24 16 – 18 Uhr

Zusätzlich sind Trauer-Einzelgespräche jederzeit auf Anfrage möglich.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Mitstreitern beim Kinder-Lebens-Lauf am 13./14.08.2024.

Ab dem 06.09.2024 startet bei uns ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kinderhospizlern. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich; etwas Zeit und Empathie aber schon. Interessenten melden sich bitte und unter Tel.Nr. 0163-6149065.

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin

**Ihre Petra Zehe, Koordinatorin,
Master Palliative Care,**

„Mein Angehöriger braucht meine Hilfe!“ – „Und was brauche ich???“

Tag der offenen Tür
in der

Selbsthilfekontaktstelle Pflege,

Caritasverband Vogtland e.V., Plauen - Bergstraße 39



**am Dienstag, 20. August 2024
von 10-12 Uhr und 14-18 Uhr**



- Vortrag: „Ich kann nicht mehr! Und jetzt???“
- hilfreiche Denkweisen zum Lösungen finden“
jeweils 10.30 Uhr / 14.30 Uhr/ 16.30 Uhr
- anschließend: „Selbsthilfegruppen? Anders als erwartet!“
- eine Gesprächsrunde
- Präsentation von Unterstützungs- und Entlastungsangeboten für Pflegebedürftige und deren Angehörige im Vogtlandkreis
- „Ich packe meinen Ressourcen-Koffer und nehme mit ...“
- eine praktische Aktion zum mit nach Hause nehmen

Eine Anmeldung würde die Planung des Tages erleichtern. Vielen Dank!

Kontakt:

Daniela Wächter

Caritasverband Vogtland e.V.

Tel. 03741 / 148577

E-Mail: selbsthilfe@caritas-vogtland.de



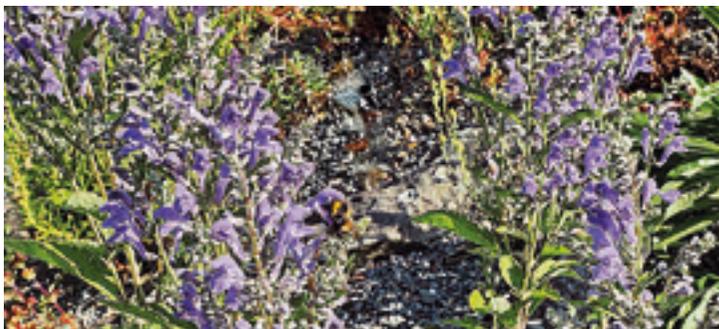
Diese Maßnahmen sind realisiert durch
Spendenbeiträge aller Kirchenmitglieder des
Katholischen Landtags im Vogtlandkreis.

Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf ?

Begann der Monat Juli noch vergleichsweise kühl und nass, so stellten sich später die für diese Jahreszeit üblichen sommerlichen Verhältnisse mit nur gelegentlichen Niederschlägen ein. Wie in jedem Jahr, so sind auch heuer in vielen Bereichen der Anlage ein großer Teil der Arten bereits verblüht. Der Unterschied, beispielsweise zum Bild im Mai, ist unübersehbar. Trotz allem gibt es auch jetzt noch eine Reihe interessanter blühender Arten zu entdecken. Beginnen wir diesmal unseren kleinen Rundgang im Bereich der Pflanzen aus Nordamerika, also im hinteren Teil des Gartens. Dort blüht jetzt eine recht ansehnliche Staude von gut einem halben Meter Höhe und vielen Stängeln, die zahlreiche Blüten von blauer Farbe mit einem leichten Stich ins Violette haben, tragen. Es ist das Herbst-Helmkraut, *Scutellaria incana* (Bild 1) aus der Familie der Lippenblütengewächse. Seine Heimat sind Wälder im Nordosten der USA, wo es über einen Meter hoch werden kann. Bei uns hat sich die leicht zu kultivierende und relativ unempfindliche Pflanze schon seit langem als Zierpflanze bewährt. Die Familie der Helmkräuter umfasst um die 400 Arten. Ihr wissenschaftlicher Name „Scutellaria“ leitet sich vom lateinischen „Scutella“ ab, was so viel wie „kleine Schüssel“ bedeutet und sich auf eine hohle Schuppe an der Oberlippe des Kelches bezieht. Im Kalktuff-Bereich fällt derzeit eine kleine Pflanze durch ihre leuchtend orange-gelben Blüten auf. Sie gehören zum Alpenmohn, *Papaver alpinum ssp. alpinum* (Bild 2). Die Pflanzen bleiben klein, werden nur 10-20cm hoch. Ihre Blüten messen etwa 5cm im Durchmesser. Der Alpenmohn hat mehrere Unterarten (Subspezies, abgekürzt ssp.), die meist in verschiedenen Regionen der Alpen, aber auch in den Karpaten vorkommen. Sie steigen z.T. bis in 2600m Meereshöhe auf. Es gibt weiße, gelbe und gelborange Unterarten. Sie besiedeln gerne Kalkschutt, wo die kräftigen Pfahlwurzeln der Pflanzen in größere Tiefen reichen, um an Wasser und Nährstoffe zu gelangen.

Die blaugrünen Laubblätter des Alpenmohnes sind grundständig und einfach oder zweifach gefiedert. Der Alpenmohn ist mehrjährig, recht frosthart. Die Vermehrung erfolgt durch Aussaat. Zum Schluss begeben wir uns virtuell von den Alpen in den Kaukasus. Dort blüht jetzt eine Enzian-Art, für die gleich mehrere deutsche Namen im Umlauf sind: Kranz-Enzian, Sommer-Enzian oder auch (nach der Herkunft) Kaukasus-Enzian. Der botanische Name lautet *Gentiana septemfida*, var. *lagodechiana* (Bild 3). Die kleinen Horste der Pflanze sind niederliegend bis aufsteigend, etwa 40cm im Durchmesser und um die 20cm hoch. Die Stängel tragen lanzettliche, kräftig grüne Blätter; an den Enden erscheinen die Blütenkronen von tiefblauer Farbe mit weißem Schlund. Es können bis zu 8 Blüten gleichzeitig pro Stiel gebildet werden. Die Heimat der Art sind magere Wiesen des östlichen Kaukasus. Die Pflanze ist sehr winterhart. Der Boden sollte frisch, gut durchlässig und nicht zu trocken sein. Der Standort kann sich in sonniger, bis halbschattiger Lage befinden. Regelmäßiges Teilen der Pflanzen alle 2-3 Jahre fördert Wachstum und Blütenansatz.

Dr. Peter Renner, Verein „Botanischer Garten Adorf e.V.“



Herbst-Helmkraut; *Scutellaria incana*



Sommer-Enzian; *Gentiana septemfida* var. *lagodechiana*



Alpenmohn; *Papaver alpinum ssp. alpinum*



Dr. Jacob & Kollegen
STEUERBERATUNGS GBR

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

FRONFESTE
»GEFÄNGNIS CREATIVE«

in ADORF
Johannisstraße 12

Seniorentanzen
mit Frieder Mosch

Freitag
23.08.2024
Einlass: 16:30 Uhr
Beginn: 17:00 Uhr

Fröhliche Stunden
in guter Atmosphäre
mit großer Hits.

Eintritt FREI

MÖGLICHMAKEREI

48. Herbstwanderung „Rund um Adorf“

So, 15.09.2024

Strecken: ca. 8 und 12 km geführt

Start/Ziel: 9.00 Uhr, an der ehemaligen Gettengrüner Schule, Höhenweg 21, 08626 Adorf / OT Gettengrün (50°19'10.1"N 12°11'23.0"E)

Hinweis: Parkplätze vorhanden, bitte Personalausweis mitführen, denn die Streckenlegung ist auch durch Tschechien geplant; KP/VP auf der Wanderstrecke und kostenpflichtig am Ziel

Kontakt: ESV Lok Adorf e.V., Abtl. Wandern; H. Hager, 037423 / 139050

Beratungs- und Kontaktstelle für Demenz nach Erhalt der Diagnose

SENIORENGEMEINSCHAFT »Oberes Vogtland« e. V.
08626 Adorf/Vogtl. | Schillerstraße 23
Fon 037423 300065
Mail info@seniorengemeinschaft-ovl.de

HOLEN SIE SICH HILFE IM VERTRAULICHEN GESPRÄCH
Beratungen finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt.
Auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Wir bitten um telefonische Voranmeldung oder per Mail.

www.erstberatung-demenz.de

BOSE SOUNDDOCK SERIES II



T 0176-24 0078 37

Digitales Musiksystem mit Lightness Adapter, Iphone einfach aufstecken und Musik hören, 3,5 mm Klinke auf Rückseite für diverse Quellen, Netzteil, Fernbedienung

49,-€

Musikschule Adorf aktiv

Hier spielt die Musik

Inzwischen sind die Sommerferien vorüber und wir planen bereits auf Hochtouren das neue Schuljahr vor. Auch in 2024/2025 wird es wieder interessante Konzerte geben. Diese übersteigen übrigens rein zahlenmäßig gängige Normen und sind für unsere kleine, aber feine Musikschule oft eine echte Herausforderung. Andererseits und erfreulicherweise ist der Bedarf an diesen Konzertterminen gegeben und so bieten wir möglichst allen Schülern die Möglichkeit, Erlerntes öffentlich darzubieten.

So, wie ich allen fleißigen Musikschülern ein großes Lob für Fleiß, Engagement und schöne Darbietungen ausspreche, möchte ich auch meinem tollen Kollegium für dessen unermüdliche, engagierte und ideenreiche Zusammenarbeit danken.

All das tun wir zum Wohl „unserer Kinder“, denn sie sind es wert!

Das vergangene Schuljahr endete nach einem wahren Konzert-Marathon mit den Prüfungen in den verschiedenen Ausbildungsstufen und dem Schuljahresabschlusskonzert.

Den Zwischenprüfungen der Unterstufe 1 stellten sich:

- Selma Radecker, Luisa Braun und Philipp Arnold – alle Gitarre

Die Abschlussprüfung der Unterstufe 2 absolvierten:

- Lennard Schauer – Gitarre

- Samuel Schiller – Schlagzeug

Die Abschlussprüfung der Mittelstufe 1 absolvierten:

- Raphael Jacob – Gitarre

- Ronja Adler – Querflöte.



Unsere diesjährigen Absolventen (U2 und M1): Ronja Adler, Raphael Jacob und Lennard Schauer



konzertant: Charlotte Helm – Violine

Die Absolventen der verschiedenen Ausbildungsstufen brachten wie üblich ein Werk aus ihren Prüfungsprogrammen im Abschlusskonzert öffentlich zu Gehör ... ein Genuss!

Je nach Altersstufe angepasst gab es viele weitere schöne musikalische Darbietungen, die teils ebenbürtig waren und dem Konzert einen qualitativ wertigen Charakter verliehen.

Auch dazu kann hier leider nur eine Bildauswahl einen ersten Einblick ins wahre Geschehen bieten. Zu erleben waren u.a.:



Im Schulorchester klappt gut mit einer Mischung aus Konzentration, Humor ... und lustigen Szenen.



Wohlklang: Unser Gitarren-Ensemble



Das Cello-Quartett mit Frau Paulus, Laurentien Weller, Herrn Fricke und Kai Neubert



Tabea Martin – Klavier



Theodor Fuchs – Klarinette

Wenn Sie statt dieser Beschreibungen und der Bilder all dies in der Realität bestaunen möchten, planen Sie doch gern einen Besuch der bevorstehenden Herbstkonzerte vor den Oktoberferien ein. Wir werden die Termine rechtzeitig auch an dieser Stelle publizieren.

Bei dieser Gelegenheit werden wir auch unsere neuen Musikschüler offiziell begrüßen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Herzlichst, ihr Michael Hiller
Schulleiter der Musikschule Adorf/Vogtl.**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Dario Wichlacz (Trompete) und Johannes Ficker (Posaune) im Duett.

Maßnahmen für die Regulierung der Hochwasserereignisse aus dem Jahr 2018

Am 24. und 25. Mai 2018 wurde die Stadt und seine Ortsteile, sowie weite Teile des Oberen Vogtlandes von einem Starkregenereignis mit anschließendem Hochwasser stark getroffen.

Im Stadtgebiet und den Ortsteilen der Stadt Adorf entstanden große Schäden an Brücken, Straßen, Gebäuden und Flurstücken.

Nachdem alle Schäden im Gemeindegebiet erfasst und beziffert wurden konnte in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Vogtlandkreis und dem Freistaat Sachsen ein Fördermittelpaket für die betroffenen Kommunen bereitgestellt werden.

In diesem ist die Regulierung der Hochwasserschäden ab einem Betrag von 10.000€ mit einer Förderquote von 90% möglich.

Die Kosten für die Beseitigung der Hochwasserschäden an der kommunalen Infrastruktur betragen insgesamt 2.587.000,00€ und sind auf 36 Maßnahmen im gesamten Gemeindegebiet verteilt.



Maßnahmen in der Stadt Adorf

In der Stadt Adorf selbst werden insgesamt 15 Maßnahmen mithilfe der Fördermittel geplant und umgesetzt. Die letzte Maßnahme war der Seitengraben am Hummelberg.

Hummelberg, Adorf

Am Hummelberg in Adorf entstanden durch den Starkregen aus dem Jahr 2018 ebenfalls größere Beschädigungen an der bestehenden Entwässerung. Dazu kam das der bestehende Seitengraben bei Starkregenereignissen die anfallenden Niederschlagsmengen nicht kontrolliert abführen konnte, dadurch wurde der Kreuzungsbereich Am Hummelberg und Krummer Weg überspült. Um die 2018 erfolgten Ausspülungen zu beseitigen und eine dauerhafte Befestigung des Grabens zu gewährleisten wurde Wasserbaupflaster in Beton verlegt und zur Minderung der Fließgeschwindigkeit Schwellen versetzt eingebaut. Im Randbereich der Kreuzung Krummer Weg und Am Hummelberg entstand zusätzlich noch ein Geröllfang mit einer neuen Regenwasserleitung um die anfallenden Niederschläge gezielt abzuleiten. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 196.294,03€.



Maßnahmen für die Regulierung der Starkereignisse aus dem Jahr 2021

Im Mai 2021 kam es durch Starkregen an verschiedenen Punkten im Stadtgebiet zu Schäden. Bei den kurzen aber kräftigen Regenfällen entstand an vier Punkten im Stadtgebiet ein größeres Schadensbild. Ähnlich wie bei der Hochwasserlagen im Jahr 2018 konnte in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Vogtlandkreis und dem Freistaat Sachsen ein Fördermittelpaket für die betroffenen Kommunen bereitgestellt werden. In diesem ist die Regulierung der Hochwasserschäden für vier Maßnahmen mit einer Fördersumme von Insgesamt 160.578,43€ bewilligt worden.



Auf der Scheibe, Adorf

Die Anwohnerstraße Auf der Scheibe wurde bei den Starkregenereignissen in den letzten Jahren immer wieder stark beschädigt und die Wassermengen konnten durch die fehlende Entwässerung im Straßenkörper nicht abfließen und überschwemmte die Grundstücke der Anlieger.

Im Frühjahr 2023 begannen die Arbeiten an der Anliegerstraße und konnten im September erfolgreich beendet werden. Neben der neuen Straßenentwässerung mit Tageswassereinläufen und Geröllfang wurde die Fahrbahndecke und die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf 329.201,70 €. Finanziert wurde die Summe über 145.882,14€ aus dem Fördermittelpaket der Bundesrepublik Deutschland für die Beseitigung von Schäden, die durch das Hochwasser- und Starkregenereignis im Juli 2021 verursacht worden sind. Eine Zuwendung von 88.500,00€ erhielt die Stadtverwaltung Adorf für diese Baumaßnahme aus dem Kommunalbudget für kommunale Straßenbaumaßnahmen 2023 für Umbau, Ausbau, Neubau, Instandsetzung und Erneuerung von Straßenverkehrsanlagen in kommunaler Baulast. Der Eigenanteil der Stadt beträgt für diese Baumaßnahme 94.819,56€.



Teichgewässer Klein Vogtland, Adorf

Schon bei den Starkregenereignissen im Jahr 2018 hatte man große Problem an dem Teichgewässer im Klein Vogtland / Botanischer Garten in Adorf. Die großen Zuflussmengen aus dem darüber liegenden Stillgewässer im Naturschutzgebiet konnten nicht abgeleitet werden. Ein Übertritt in das darunter liegende Waldbad konnte nicht verhindert werden, dadurch wurde das Waldbad mit seinen Schwimmbecken und Technikräumen unter Wasser gesetzt. Es entstanden enorme Schäden auf dem Gelände und an der Technik. Im Jahr 2021 konnte durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Adorf ein erneutes übertreten des Teiches durch zusätzliche Pumpen erfolgreich verhindert werden. Die erfolgreiche Bewilligung von Fördermitteln aus dem Fördermittelpaket der Bundesrepublik Deutschland für die Beseitigung von Schäden, die durch das Hochwasser- und Starkregenereignis im Juli 2021 verursacht wurden sind ermöglichte den Teich mit einem neuen Mönch-Bauwerk und einer größer dimensionierten Verrohrung auszurüsten. Dieser ermöglicht eine Stufenweise Regulierung des Wasserpegels wodurch ein erneutes überlaufen des Teiches verhindert werden soll. Gesamtkosten für die Sanierung des Teiches mit neuen Mönchbauwerk und Ablauf betragen 63.563,52€. Die Höhe der Fördermittel für diese Maßnahme beträgt 43.600,41€, die Eigenmittel der Stadt Adorf betragen 19.963,11€.



Laute Plakate
kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!

Schreiende Briefhüllen
rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

037467-289823  **grimm.media**
druck & werbung

TISCHTENNIS in GETTENGRÜN

Gemeinsam sportlich aktiv!

**FREIZEITTURNIER
FÜR JEDERMANN**
Kinder | Jugendliche | Erwachsene

ANMELDUNG VOR ORT
ab 15.00 möglich | max. 40 Personen

SPIELFORM Chinesisch	GEGNER Losverfahren	SCHLÄGER Mitbringen
--------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

AUG SAMSTAG
24. 15³⁰

**FESTPLATZ an der
"ALTEN SCHULE"
- Höhenweg 21 -**

www.gettengruen.de

Lagerfeuer-Party

24.08.24 | 19.00 Uhr
Gettengrün

-  Wir freuen uns auf Ihren Besuch
-  Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
-  Festplatz an der "Alten Schule" - Höhenweg 21



Live-Musik mit
JUDITH

www.gettengruen.de Eintritt: 3,00 €

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf von Mitte August bis Ende September

August

15.08.24		Makerlab	Fronfeste, Johannisstr. 12
16.08.24	19:00	Jugelsburger Sommerfest	Festplatz am Denkmal
17.08.24	10:00	4. Auto-Gyra-Kids-Cup	Turnhalle Adorf
17.08.24	14:00	Sommernachtskino	Pennyspielplatz
23.08.24		Makerlab	Fronfeste, Johannisstr. 12
23.08.24	15:00-19:00	Sommerfest der Kita "Zwergenvilla"	Kita, Remtengrüner Weg 17
23.08.24	17:00	Seniorentanzen mit Frieder Mosch	Fronfeste, Johannisstr. 12
24.08.24		Senioren-gemeinschaft Grundkurs Nachbarschaftshilfe	Fronfeste, Johannisstr. 12
24.08.24		Tischtennisturnier und Lagerfeuerparty	Alte Schule Gettengrün
29.08.24		Makerlab	Fronfeste, Johannisstr. 12
30.08.24	19:00	Gefängnis unplugged-Minstrel	Fronfeste, Johannisstr. 12

September

06.09.24		Makerlab	Fronfeste, Johannisstr. 12
06.09.24	19.30	Glücklich - Philosophisches Kabarett	Fronfeste, Johannisstr. 12
07.09.24		Ausstellung Sebastian Vorein	Fronfeste, Johannisstr. 12
07.09.24		3. Adorfer Turmlauf	Turm Remtengrün
08.09.24		Tag des offenen Denkmals	BW Adorf
12.09.24		Makerlab	Fronfeste, Johannisstr. 12
14.09.24	10:00	Stadtfest	Marktplatz
15.09.24		Pflanzenbörse	Botanischer Garten
15.09.24	09:00	48. Herbstwanderung "Rund um Adorf"	Alte Schule Gettengrün
20.09.24		Makerlab	Fronfeste, Johannisstr. 12
21.09.24		Gartenfest in der Gartensparte Volksgesundheit	
26.09.24		Makerlab	Fronfeste, Johannisstr. 12
28.09.24		Konzert Chris Rotten	Fronfeste, Johannisstr. 12
30.09.24		Oktoberfest	MGH, Schillerstr. 23

Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch!

Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:

Montag 10:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag 8:00 - 12:00 Uhr



Quarzuhr Orphelia

Herrenarmbanduhr, Armband Leder braun

Telefon: 01 76 - 24 00 78 37





BASAR

im Herbst

Musikhalle MARKNEUKIRCHEN

11-13 Sept. 2024

Wir bieten Ihnen alles „rund ums Kind“ zu günstigen Preisen

- Kleidung & Schuhe von Baby- bis Erwachsenengrößen
- Babyausstattungen von der Windel bis zum Möbel
- Kinderfahrzeuge aller Art, Fahrräder
- Spielzeug, Spiele und 1000 andere Dinge

Annahme	Verkauf
MONTAG, 09.09.24 13 Uhr - 18 Uhr	MITTWOCH, 11.09.24 13 Uhr - 17 Uhr FÜR MITGLIEDER
DIENSTAG, 10.09.24 13 Uhr - 18 Uhr	DONNERSTAG, 12.09.24 9 Uhr - 12 Uhr FÜR SCHWANGERE* 13 Uhr - 20 Uhr FÜR ALLE
Abholung MONTAG, 16.09.24 13 Uhr bis 18 Uhr	Freitag, 13.09.24 9 Uhr - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr FÜR ALLE

kostenfreie Parkplätze!

www.stadtbote.de

Telefon 037422 - 48220 * Mobil 0140 117 399 13 (nur Hand des Bots)

Postfachzentrum Markneukirchen - Str. des Friedens 11 - 08250 Markneukirchen

VOLKSSOLIDARITÄT

100% Mehrerlöse bzw. -Einnahmevermehrung an 12 Wochen 8. Nachbarschaftsverein Markneukirchen

Stellenanzeige Physiotherapie

Wollen Sie sich in einem tollen, einzigartigem Team aus Physiotherapeuten – Ergotherapeuten – Heilpädagoginnen und Büromitarbeitern wohlfühlen?

Wollen Sie als Physiotherapeut abwechslungsreich, individuell und flexibel mit einer entsprechenden Honorierung arbeiten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Wir suchen:

- ab September 2024 Physiotherapeut/in in Vollzeit unbefristet
- ab sofort Physiotherapeut/in in Vollzeit mit Befristung bis Dezember 2025

Wir bieten:

- tarifangelegtes Gehalt
- flexible Arbeitszeiten in der Zeit von MO – DO 8:00 Uhr – 20:00 Uhr FR 8:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Erholungspauschale halbjährlich
- Hausbesuche z.T. mit Dienstfahrzeug
- Haben Sie Kinder in der KITA? Wir zahlen die KITA Pauschale!
- Betriebliche Zusatzkrankenversicherung nach 1/2 Jahr Probezeit
- Betriebliche Altersvorsorge nach 1/2 Jahr Probezeit (nur bei unbefristeten AV)
- 26 Tage Urlaub bei Vollzeit 5 Tage / Woche
- Freistellung bei spezieller Fortbildung, finanzielle Fortbildungsunterstützung



Vogtland Reha GmbH
Markneukirchner Str. 41 B
08267 Zwota

Tel. 037467 / 690 411- info@vogtland-reha.de
www.vogtland-reha.de



Davillon

KONZERT

In Klingenthal

Dienstag, 20. August 2024, 19.00 Uhr
Fällt bei Regen aus.

Stadtorchester

Im Park  am Marktplatz

Ev.-luth. Gottesdienste (Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de.

18. Aug. 12. Sonntag nach Trinitatis
14.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Wohlbach und Jubelkonfirmation Pfr. Wagner
25. Aug. 3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf, Pfr. Wagner
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Marieney, Lekt. J. Gleißner
1. Sep. 14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. Wagner
8. Sep. 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf, Pfr. i. R. Ernst
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Wohlbach, Pfr. Zimmer

Kindergottesdienst (Kigo):

immer parallel zum Predigt- und Abendmahlsgottesdienst (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)

Gebet für die Gemeinde:

montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf dienstags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Friedensgebet:

mittwochs 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Veranstungstipps der Chursächsischen Veranstaltungen GmbH

Der Konzert-Tipp der Woche:

Jan Vogler & Moritzburg Festival Orchester!

Am Freitag, den 16. August öffnet sich um 19.30 Uhr bereits zum 17. Mal der Vorhang für das Moritzburg Festival Orchester im König Albert Theater Bad Elster! Das »Ehrenkünstler-Ensemble« besteht aus hochtalentierten Musikstudenten der ganzen Welt und wird in diesem Jahr erneut unter der Leitung des spanischen Dirigenten Josep Caballé Domenech musizieren. Das diesjährige Programm bietet wieder abwechslungsreiche musikalische Raffinesse: Neben Mozarts Ouvertüre zur Oper „Così fan tutte“, Jonathan Leshnoffs „Score“ oder dem von Haydn und Shakespeare inspirierten Stück „Sound and Fury“ der Schottin Anne Clyne gibt es auch virtuose Werke des großen Richard Strauss mit solistischer Beteiligung: So wird der Berliner Hornist Stefan Dohr gemeinsam mit dem Orchester das Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 in Es-Dur aufführen. Dazu wird der Weltstarcellist und Leiter des Moritzburg Festivals Jan Vogler höchstpersönlich die Romanze für Violoncello und Orchester F-Dur des berühmten Komponisten in Bad Elster performen. Abgerundet wird dieses fulminante Orchesterkonzert mit Mozart weltberühmter „Haffner-Sinfonie“. Das Moritzburg Festival unter der künstlerischen Leitung des Cellisten Jan Vogler zählt weltweit zu den führenden Festivals für Kammermusik. Jedes Jahr im August werden nach einem strengen Auswahlverfahren ca. 50 hochtalentierte Musikstudentinnen und -studenten aus aller Welt nach Moritzburg eingeladen, die das Festival Orchester formieren.

Der Opern-Air-Tipp der Woche:

Der fliegende Holländer als Opern-Air!

Am Samstag, den 17. August erklingt Wagners Meisterwerk »Der fliegende Holländer« in der Regie von Kai Anne Schuhmacher erstmalig um 19.30 Uhr als Opern-Air im NaturTheater Bad Elster. Es musizieren die Landesbühnen Sachsen gemeinsam mit der Elbland Philharmonie Sachsen unter der Gesamtleitung von Generalmusikdirektor Florian Merz. Inhaltlich angeregt wurde Wagner bei diesem Werk von einer literarischen Skizze Heinrich Heines und schrieb die Oper dann unter dem Eindruck einer stürmischen Schiffsreise. Wagners packendes Frühwerk schildert so eindrucksvoll die Dramatik in der Faszination von Übersinnlichem und Realität bzw. das phantastische Wechselspiel von Wirklichkeit und Vision - bis hin zur finalen Erlösung. Den Stoff für die Handlung lieferte die Geschichte des niederländischen Kapitäns Bernhard Fokke, als Sage vom Fliegenden Holländer, welcher als Verdammter mit seinem Geisterschiff auf der Suche nach Erlösung ruhelos über die Weltmeere irrt. Was nun aber ist es, dass Senta, die Tochter des biedereren Geschäftsmannes

Daland, dazu bewegt, ihr Schicksal mit der faszinierenden Gestalt des fliegenden Holländers zu verbinden? Mehr innere seelische Vorgänge sind es als äußere, die den Verlauf des Geschehens bestimmen. Insofern weist die Oper Wagners über die damals beliebte Gattung der »Gespenstero-pern« hinaus.

Solo-Showkonzert mit Giovanni Zarrella!

Am Sonntag, den 18. August feiert Publikumsliebling Giovanni Zarrella um 19.00 Uhr in seiner Soloshow eine Sommerparty im NaturTheater Bad Elster. Giovanni ist ein echter Erfolgskünstler. Sommer Italiano unter freiem Himmel (ausverkauft).

Di 20.08. | 19.30 Uhr | KunstWandelhalle
WOLGA KOSAKEN
Russische Vokalmusik

Fr 23.08. | 20.00 Uhr | NaturTheater
MICHAEL SCHULTE & BAND
Sommer-Open-Air 2024

Sa 24.08. | 20.00 Uhr | NaturTheater
PAUL PANZER: »APPAULKALYPSE
– Jede Reise geht einmal zu Ende«
Comedy - AUSVERKAUFT

So 25.08. | 15.00 Uhr | NaturTheater
KOPENHAGEN MEETS
MARKNEUKIRCHEN:
»Wenn einer eine Reise tut«
Das große Europakonzert
von Aida bis Abba

**Chursächsische
Veranstaltungs
GmbH
König Albert Theater,
08645 Bad Elster**

tel.: +49 (0)37437 - 53 90 21
www.chursaechsische.de

NEU - NEU - NEU

MONA VITAL



Studio für Schönheit,
Gesundheit & Wohlbefinden

Sie finden uns:
Remtengrüner Weg 2
08645 Bad Elster
OT Mühlhausen
Telefon 0162 2785873

Wir suchen ab sofort einen Mitarbeiter als Praktika
- spätere Übernahme möglich.

FRONFESTE »GEFÄNGNIS CREATIVE«

Johannisstraße 12 in ADORF | Vogtl.

Unsere Künstler sind sehr gespannt, vor wie vielen Zuschauern, sie auftreten werden. Die Reservierung kann über:



<https://www.erlebnisse.de/moeglichmacherei-adorf-64269646013>
oder jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr am Reservierungsschalter in der Johannisstraße 12, in Adorf erfolgen. Es ist auch möglich, ohne vorherige Reservierung teilzunehmen.

SAMSTAG
10.08.2024
Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr

LATINO-PARTY
mit der Mariachi Azteca aus Prag.
Eine Veranstaltung für alle, die gerne zu lateinamerikanischen Rhythmen tanzen oder einfach nur zuhören möchten. Musik aus ganz Lateinamerika.



FREITAG
23.08.2024
Einlass: 16:30 Uhr
Beginn: 17:00 Uhr

SENIORENTANZEN
mit Frieder Mosch.
Fröhliche Stunden in guter Atmosphäre mit großen Hits.



SAMSTAG
24.08.2024
von: 8:00 Uhr
bis 12:00 Uhr

**SENIORENGEMEINSCHAFT
OBERES VOGTLAND e.V.**
Grundkurs Nachbarschaftshilfe.



FREITAG
30.08.2024
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

MINSTREL
Die Seltmanns + Sabine und Jana spielen mit irischen Melodien auf. Komm und genieße ein Konzert für Groß und Klein.



FREITAG
06.09.2024
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

GLÜCKLICH - PHILOSOPHISCHES KABARETT
mit Michael Ransburg.
Herr Glück erzählt von der schlimmsten Zeit seines Lebens, in der er sehr viel Pech hatte.



SAMSTAG
07.09.2024
Von: 18:00 Uhr
Bis: 20:00 Uhr

KUNST-AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
mit Sebastian Vorein.
Der Künstler zeigt sein Kunstwerk "Dialog".



**EINTRITT JEWELLS
FREI**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses.

Soziale
Orte



MÖGLICHMACHEREI
Adorf/Vogtl.



*Bewegtes
Adorf!*



STADT UND GEWERBEFEST

auf dem historischen Markt

14.09.2024

ab 10 Uhr

Programm „Bewegtes Adorf!“
organisiert von:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Stadt Adorf/Vogtl.
freut sich auf ihre Gäste!